

Grundschule Bahrenfelder Straße

Protokoll der Sitzung des Elternrates

am: 17. 01. 2018

Ort: Lehrerzimmer

Teilnehmer:

Schulleitung: Britta Heils

GBS-Leitung: Irene Hoff

Gast: Secil Yusun

Elternvertreter: Hariet Schellig

Mitglieder des Elternrates: Bettina Pfeiderer, Katrin Trunec, Gabriel Thielsch, Katrin Petersen, Christine Kahle, Jasin Werres, Mark Henckel, Bastian Zimmermann, Orhan Erdogan, Kristin Seel

Christine Priessner ist entschuldigt.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung und Organisatorisches
2. Präsentation des Projekts „Starke Eltern Altona“ von Frau Yusun
3. Bericht des Schulvereins: Stand der Dinge und Möglichkeiten der Mitgliederwerbung
4. Kurzbericht der Schulleitung
5. Kurzbericht der GBS
6. Kurzberichte aus den letzten KER-Sitzungen
7. Sonstiges (Fragen, Anregungen...)

Zu Top 2

- Frau Yusun stellt das Projekt „starke Eltern Altona“ vor. Ziel des Projektes ist es, mehr migrantische Eltern für Schulthemen zu interessieren und zur Mitarbeit in Elternvereinen zu begeistern, z.B. durch die Teilnahme im Elternrat.
- Dabei informieren die Mitarbeiter des Projektes unter anderem über die Themen: Schulsystem, Lernentwicklungsgespräche, Übergang in die weiterführenden Schulen.
- Beratungsstunden werden in den Büroräumen des Projektes angeboten, die Mitarbeiter kommen aber auch zu Veranstaltungen, wie z.B. Elterncafé oder Informationsabenden, in die Schulen.
- Um Sprachbarrieren zu überwinden, können Dolmetscher die Beratungsgespräche unterstützen.
- Die Eltern finden das Projekt sehr interessant und sehen Bedarf auch an der Grundschule Bahrenfelder Straße. Es wird überlegt, wie man die Eltern erreicht, die von dem Angebot profitieren.
- Es wird angeregt, 1x im Monat ein Elterncafé von 07:30Uhr – 09:30 Uhr in der Pausenhalle zu veranstalten. Die Idee soll weiter verfolgt werden.

Top 3:

- Frau Trunec stellte die bisher in diesem Schuljahr getätigten Investitionen und die weitere Planung vor. Bereits angeschafft wurden 300 Schul-T-Shirts. Diese wurden vom Förderverein vorfinanziert und sollen in den nächsten Wochen an alle interessierten Kinder zu einem Preis von 8,50 € verkauft werden. Außerdem sollen die T-Shirts für gemeinsame Veranstaltungen wie z.B. den Zehntel-Lauf und Jeki-Konzerte genutzt werden. Kinder, die keine T-Shirts kaufen möchten, können diese für die Veranstaltungen kostenfrei ausleihen und nach Ende der Veranstaltung wieder abgeben.
- Weiterhin ist geplant, zeitnah neue Helme und Schoner für die Inline Skater zu besorgen. Es sollen neue Sitzkissen angeschafft werden, die von allen Klassen unterschiedlich genutzt werden können, außerdem bekommt jede Klasse einen neuen Klassenfußball. In der Schulküche sollen die Backöfen professionell gereinigt werden.
- Die Spendenbescheinigungen für die Spenden des letzten Jahres wurden fertiggestellt und verteilt.
- Kristin Seel hat die Abrechnung für den Förderverein für das letzte Schuljahr vorgestellt und die Einnahmen und Ausgaben kurz erläutert. Die Abrechnung und das Protokoll der Belegprüfung wurden auf der Homepage der Schule veröffentlicht.
- Um noch mehr Mitglieder für den Förderverein zu gewinnen, soll am 26.02. zum Elternabend der 1. Klassen noch einmal Werbung in den Klassen gemacht werden.

Top 4:

- Frau Heils berichtete über den schweren Unfall, der sich kürzlich in der Schule ereignet hat. Dabei ist ein Ball im Durchgang zum Musikraum in eine Schreibe geflogen. Die Glassplitter haben ein Kind am Arm so verletzt, dass es im Krankenhaus behandelt werden musste. Frau Heils hat den Vorfall sofort an die Schulbehörde weitergeleitet und mit Nachdruck Abhilfe für die gefährliche Einfachverglasung gefordert. Nachdem Schulbau Hamburg zugesagt hat, die relevanten Scheiben mit Sicherheitsglas auszustatten, wurden diese inzwischen getauscht. Frau Heils sagte, dass Herr Hünerberg und sie bereits vor dem Unfall Schulbau Hamburg eindringlich auf den nicht tragbaren Zustand der betroffenen Scheiben hingewiesen hatten. Auf Anregung des Elternrates wird Frau Heils zu dem Vorfall ein Schreiben an alle Eltern in die Ranzenpost geben und über die Vorkommnisse und Veränderungen berichten.

Top 5:

- Frau Hoff hat die Idee vorgestellt, für 2019 einen Kalender mit unterschiedlichen Themen der Schule Bahrenfelder Straße zu gestalten. Z.B. mit beliebten Rezepten, tollen Bildern, Fotos aus dem Stadtteil etc. Der Kalender soll genauso vielfältig und bunt werden, wie der Schulalltag ist. Die Finanzierung könnte über den Förderverein und Sponsoren geleistet werden und die Einnahmen dem Förderverein zugutekommen.

Top 6:

- Jasin Werres und Mark Henckel berichten von der letzten KER Sitzung in der Max-Brauer-Schule. Das Thema war Elternfortbildung zur Elternarbeit an Schulen und in allen weiterführenden Gremien.

Kristin Seel, 20. Januar 2018